

Glaßbrenner, Adolf: Nun, adeliger Schuft, Verbrecher (1843)

1 Nun, adeliger Schuft, Verbrecher,
2 Der frech betrogen und geraubt,
3 Nun ist's, den Unsern dich zu nennen,
4 Uns bürgerlichem Pack erlaubt.

5 Dem Beispiel deiner Ahnen folgend,
6 Traf dich so hartes Mißgeschick!
7 Jetzt nimmt man Räubern ihren Adel –
8 So geht die schöne Zeit zurück!

9 Nun, Schurke, bist du unser worden,
10 Da Schmach an deinem Namen klebt;
11 Denn wir sind die geborenen Schurken,
12 Von denen Staat und König lebt.

13 Doch tröste dich und strebe weiter,
14 Verfolge deinen Galgenlauf!
15 Dann, aus der bürgerlichen Sphäre,
16 Zieht man dich wiederum hinauf.

(Textopus: Nun, adeliger Schuft, Verbrecher. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36919>)